

TURN FLASH



2023/24





PRÄSIDENT

Liebe Turnerinnen und Turner, werte Turnflash-Leserinnen und Leser,

wieder ist bereits ein Jahr vorbei und Zeit für mich einen Blick über das vergangene Turnjahr schweifen zu lassen. Für mich persönlich war es ruhiger als im ersten Jahr, und ich konnte mich in mein Amt als Präsident einleben. Nicht, dass es mir langweilig wurde, es läuft immer etwas und ich bin froh, dass wir nach wie vor ein paar Anlässe organisiert und durchgeführt haben. Dies trägt aktiv zum Vereinsleben bei und lässt die einzelnen Riegen zu einem Verein zusammenwachsen. So sehe ich das jedenfalls...

Mein grosser Dank geht an alle von euch, die diese Vereinsanlässe sowie die Trainings, Lager und Turnfeste immer wieder organisieren, mit unseren Vereinskinder und Erwachsenen das Turnerjahr gestalten und prägen. Ihr seid das Salz in unserer Vereinssuppe. Als einer der grössten Vereine der Region, mit einer sehr beachtlichen Jugendabteilung dürfen wir stolz darauf sein was bei uns alles läuft und funktioniert, und vor allem angeboten wird. Dies ist nicht selbstverständlich und zeigt mir, dass Vereinsleben nicht altmodisch, sondern auch zukünftig gesucht wird. Wir, wie auch andere Vereine, dürfen uns auch auf die Fahne schreiben, für eine gesunde, kommunale, regionale Entwicklung mitverantwortlich zu sein. Euch allen, Leitern, Kampf- und Wertungsrichter, OK-Mitgliedern, Ämtliträgern und meinen Vorstandsmitgliedern danke ich für den unermüdlichen Einsatzwillen und eure Zeit, welche Ihr immer wieder unserem Vereinswohl zur Verfügung stellt. Aber auch allen Turnerinnen und Turnern welche fleissig die Trainings besuchen und an den besagten Vereinsanlässen als Helfer mit- hilft zum Erfolg beizutragen. Ohne euch funktioniert es nicht, DANKE!

Wie erwähnt hatten wir bis im Herbst keine grösseren Anlässe organisiert,

was uns einen relativ ruhigen Frühling/ Sommer bescherte. Unsere jährlichen Anlässe wie der «gschwindscht/i Saaner/i» und UBS-Cup, GETU-Lager und Turnfeste konnten erfolgreich absolviert werden. Details dazu findet Ihr in den Berichten der Riegenleiter:innen.

Speziell freut mich, dass wir dieses Jahr mit einer breiteren Teilnehmerschar an den Turnfesten teilnehmen konnten. Die neue Polysport-Aktive-Riege sowie die Turner und Turnerinnen des Mixed-Sport Donnerstag konnten das erste Mal an den Turnfesten teilnehmen. Die Freude war spürbar und es waren trotz nassen Bedingungen tolle Feste. Zusammen mit der bisherigen Aktiv-Riege haben wir eine tolle Turnfesttruppe erschaffen. Ich hoffe, dass wir das so weiterführen können.

Schon historisch in unserer Vereinsgeschichte ist, die erstmalige Teilnahme des TV Saanen-Gstaad and den Schweizermeisterschaften im Vereinsgeräteturnen. Die junge Truppe unter der Leitung von Belinda und Diego haben sich gut verkauft und eine solide Darbietung abgeliefert. Auch wenn die Bewertung strenger ausfiel, war es eine wertvolle Erfahrung für unsere jungen Turnerinnen und Turner. Ihr habt das super gemacht!

Ein langjähriger Fixpunkt in unserer TV-Agenda ist die Country-Night. Dieses Jahr mit Sonntagsausgabe und Jubiläumsumzug. Relativ einfach, ohne grossen Aufwand konnten wir gegen 100 Vereinsmitglieder aus allen Riegen mobilisieren. Mit dem geschmückten Schilter-Transporter der Familie Zmoos, konnten auch wir ein paar Pferdestärken zum Gesamtbild des schönen, mit vielen Zuschauern besuchten Umzugs beitragen. Danke Celine und Kathrin für Eure Organisation, und Familie Zmoos für den geschmückten Schilter.

Die Organisation der Helfereinsätze am Buffet, Kaffestand und Johnny Cash-Bar haben auch dieses Jahr Esthi und Rolf Wenger wahrgenommen. Ich weiss aus

eigener Erfahrung, was diese Aufgabe beinhaltet. Nebst dem Zusammentragen und Einteilen aller Helfer, ist es eine grosse Leistung während 3 Tagen auf dem Festgelände zum Rechten zu schauen und vor Ort zu sein. Seit vielen Jahren macht Ihr das für unseren Verein. Dafür unser grösster Dank an euch zwei. Der TV Saanen-Gstaad wird in der regionalen und nationalen Turnwelt stark wahrgenommen und geschätzt. Dazu tragen unser bekannter GETU-Cup und auch die nun zum 2. Mal organisierte Schweizermeisterschaft Geräteturnen der Männer im Einzel- sowie Mannschaftswettkampf natürlich massiv bei. Zu dieser Zeit, wo ich meinen Bericht hier schreibe, steht uns die SM GETU Ende Oktober noch bevor. Ich bin aber überzeugt, dass dies ein weiterer erfolgreich durchgeführter Anlass wird. Es braucht uns alle, um diesen Anlass zum Jahreshöhepunkt werden zu lassen. Wir zählen auf jede helfende Hand. Schon jetzt danke ich Rolf Wenger und seinem gesamten OK für die Organisation dieses schönen Anlasses, welcher zweifellos, dank der guten Planung und den speziellen liebevollen Details, vielen Turnern und Funktionären, und nicht zuletzt auch uns, in sehr guter Erinnerung bleiben wird.

Ein etwas trauriges Thema ist unser Regionalverband TBO. Leider ist dieser zurzeit sehr angeschlagen und in grösseren, vor allem personellen Schwierigkeiten. Nachdem letztes Jahr, nach langer Vorankündigung, der Präsident definitiv zurückgetreten ist, wird der Verband noch von 3 Personen geführt, darunter eine bezahlte Geschäftsstelle. Unter Hochdruck werden Lösungen gesucht, in welcher Form es weitergehen möge. Bekanntlich ist es sehr schwierig Mitarbeiter für solche Funktionen zu finden. Leider tönt es in etwa allen Vereinen gleich. Müssen doch erst mal die Mitarbeiter in den lokalen Vereinen und Vorständen gesichert werden. Wenn sich jemand aus unseren Reihen für ein

Amt im TBO interessiert, darf er sich gerne bei mir melden, oder direkt bei den TBO-Verantwortlichen Personen.

An der kommenden GV, wird uns die, vor einem Jahr angekündigte Leiterentschädigung beschäftigen. Vorstandsintern wurden die Reglemente so weit vorbereitet, dass wir das Thema an der GV 24 definitiv vorstellen, und anschliessend darüber abstimmen können. Herzlichen Dank an Celine und Barbara (J&S) für das Erarbeiten der Dokumente.

Hierzu erlaube ich mir eine persönliche Randbemerkung. Offensichtlich ist es eine Zeiterscheinung, dass Vereinsarbeit heute vielerorts entschädigt wird. Dies soll als Anerkennung und Wertschätzung an die Leiter/-innen gelten und motivieren J&S- und ESA-Ausbildungen zu besuchen, und so die Qualität der Trainings zu erhöhen, sowie wiederum Unterstützungsbeiträge J&S zu generieren. Ich persönlich empfinde es bereits als recht grosszügig, wie sich unser Verein an den Kosten für Vereintunes, Turnfestkosten, Material, Leiterpreise und Ausbildung beteiligt, und seine Leiter und Vorstandsmitglieder mit der Mitgliederbeitragsbefreiung belohnt, was absolut richtig und wichtig ist.

Als langjähriger Leiter war es für mich nie Thema für diese Aufgaben mit Geld entschädigt zu werden. Viel wichtiger war mir, in Zusammenarbeit mit meinen Vereinsfreunden etwas zu bewegen, und allenfalls die Dankbarkeit von Eltern oder Kindern nach den Trainings oder Wettkämpfen, Anlässen usw. Im Übrigen habe ich als Kind jahrelang die gleiche Unterstützung und Hilfe von meinen damaligen Leitern und Trainern erfahren. Da konnte ich später selbst als Leiter auch wieder etwas zurückgeben indem ich mitgeholfen habe den Nachwuchs zu betreuen. Für mich ist diese Form von Vereinsleben das wichtigste und Nachhaltigste.

Nun ist es aber so, dass wir bekannterweise recht viel Vereinsvermögen aufgestockt haben und sogar Steuern

bezahlen, was natürlich nicht der Sinn ist. Demzufolge finde ich es vertretbar einen grosszügigen Teil davon unseren wichtigsten Leuten auszuzahlen, den Leiterinnen und Leitern, welche sich wöchentlich für uns ins Zeug legen, sich vorbereiten und interessante Lektionen bieten. So bringen wir unser Vereinsvermögen sinnvoll runter und belohnen die richtigen Leute. Dazu kommt, dass bereits in vielen anderen Vereinen und Klubs Entschädigungen gang und gäbe sind, was eine Art Konkurrenzsituation darstellt. Den hoffentlich positiven Effekt, dass vermehrt Mitglieder motiviert sind eine Leiterausstellung zu absolvieren, welche zu Gunsten der Qualität, und Attraktivität der Turnstunden ausfällt, erhoffe ich mir dabei sehr.

Ein aufrichtiges Dankeschön, allenfalls ein Händedruck (das darf man ja nun wieder...) oder ein positives Feedback, ist aber immer noch die grösste Wertschätzung gegenüber den Leitern und Organisatoren.

Auch wenn ich mit meinem Herzen grundsätzlich gegen eine finanzielle Entschädigung in Vereinen bin, empfehle ich euch an der GV diesem Traktandum zuzustimmen. Dies ist ein wegweisender Schritt und nicht zu unterschätzen. Aber ich möchte auch, dass unser Verein für zukünftige Generationen attraktiv und zeitgemäss bleibt.

Ich will aber auf keinen Fall unsere Vereinsmitglieder vergessen, welche in den vergangenen Jahren und Generationen unser jetziges Vereinsvermögen aufgebaut haben. Viele Anlässe und Feste wurden organisiert und durchgeführt, Helferstunden geleistet, unzählige Stunden standen Leiter und Leiterinnen in den Turnhallen und haben sich um den Nachwuchs gekümmert, oder haben ihren Turnkameraden interessante Stunden beschert.

Etliche Leute haben sich im Vorstand oder in Organisationskomitees engagiert, viele von Euch haben ein Amt zu Gunsten des Vereins ausgeführt, und

viel dazu beigetragen, dass unser Verein heute einer der 3 grössten im Saanenland ist. Euch Allen danke ich herzlich, für eure unbezahlbare Leistung über all die Jahre.

Zum Abschluss dieses Jahresberichtes geht es noch um mein Amt als Präsident. Nach 2 Jahren in dieser Funktion, habe ich mich entschlossen diese Aufgabe zeitnah wieder abzugeben.

Meine berufliche Situation gestaltet sich im Moment nicht so, dass ich genügend Freiheiten habe um mich gewissenhaft und mit Überzeugung für den Verein einzusetzen und da zu sein.

Seit meiner Kindheit ist mir der TV Saanen-Gstaad sehr wichtig und ich war immer motiviert, in diversen Aufgaben und Funktionen mitzuhelfen und zu gestalten. Zur Zeit genügt die Energie nicht mehr und ich habe das Gefühl, dass bei mir «d Luft ussna isch».

Im August habe ich deshalb den Vorstand informiert, dass ich spätestens auf die GV 2025 als Präsident demissioniere.

Nun sind wir auf der Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger für diesen Posten. Ich bin überzeugt, dass sich in unseren Reihen Personen befinden, welche diese Aufgabe meistern werden. Bei Fragen und Anregungen oder Vorschlägen stehe ich, und unser Vorstand gerne zu Eurer Verfügung.

Nun wünsche ich Euch Allen einen sonnigen und angenehmen Herbst und hoffentlich einen schneereichen Winter, viel Freude an der Bewegung in der Turnhalle und an der Kameradschaft untereinander. Das alte Turnjahr hält uns noch weiter auf Trab, und das neue Jahr wird mit dem ETF in Lausanne, wiederum als sehr interessant daher kommen. Ich freue mich, euch Alle an der GV willkommen zu heissen, und auf das vergangene und zukünftige Turnjahr anzustossen.

Euer Präsident **Benu Würsten**



ABTEILUNGSLEITERINNEN

Turner und Turnerinnen

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer unseres Turnvereins,

ein weiteres Turnjahr neigt sich dem Ende zu, und es ist an der Zeit, auf das Vergangene mit den Höhepunkten unseres Vereins zurückzublicken. Es war ein fröhliches und geselliges Jahr, indem die Turner:innen von jung bis alt zusammen geturnt, sich bewegt und auch gemeinsam gefestigt haben.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder Veranstaltungen organisiert, die den Zusammenhalt und die Freude zum Sport und zur Bewegung gefördert haben. Ob bei unseren regelmässigen Trainings, den geselligen Abenden oder den gemeinsamen Ausflügen – die Stimmung war stets gut. Sei es auf dem Zauberweg mit Turnvereinmitgliedern, auf der Turnfahrt unserer Herren oder an den Turnfesten.

Sportlich konnten wir ebenfalls unser Können unter Beweis stellen! Unsere

Teilnahme an zwei Turnfesten war ein voller Erfolg. Die Turner:innen haben mit viel Engagement und Teamgeist an den Wettkämpfen teilgenommen und dabei tolle Leistungen erbracht. Besonders schön war, dass am Turnfest in Belp neben dem dreiteiligen Wettkampf unserer Aktivriege, auch die Donnstigsturner:innen dabei waren und wir so mit einer grösseren Truppe anreisen konnten.

Ein weiterer Höhepunkt war im September anlässlich des Jubiläums der Country Night, als wir mit zahlreichen Turnvereinsmitgliedern am Umzug durch Gstaad teilnehmen durften. Eine grosse Delegation, in grün gekleidet, war Teil dieses schönen Anlasses.

Am gleichen Wochenende durfte das Bodenteam des TV Saanen-Gstaad mit der ersten SMV-Teilnahme (Schweizermeisterschaften im Vereinsgeräteturnen) neue Erfahrungen sammeln, was es in der Geschichte unseres Ver-

eines noch nie gegeben hat. Und das nächste Highlight steht schon vor der Tür, wenn Ende Oktober die Schweizermeisterschaften im Geräteturnen der Herren Einzel/Mannschaften anstehen. Das OK dieses Anlasses freut sich enorm, nach 2010 diesem Wettkampf wiederum in der Sporthalle Ebnet durchzuführen.

Mit Blick auf das kommende Jahr freuen wir uns auf neue Herausforderungen und natürlich besonders auf das Highlight mit dem ETF in Lausanne!

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, Leiter:innen und Wertungsrichter:innen die auch in diesem Jahr wieder viel Engagement und Zeit für unseren Verein investiert haben. Lasst uns gemeinsam auf ein weiteres erfolgreiches Jahr anstossen!

Oberturnerinnen
Belinda **S**chwenter &
Celine **S**olenthaler



Die Turner:innen und Fans beim gemeinsamen Anstossen nach dem erfolgreichen Wettkampf am MTF in Belp.



Die erfolgreiche Jugendriege feiert ihren 3. Rang in der 2. Stärkeklasse am Jugendturntag in Belp.

ABTEILUNGSLEITERIN

Jugend

Wie schnell die Zeit doch vergeht... Es kommt mir vor, als hätte ich erst gerade einen Text für den Turnflash verfasst. Auch in diesem Jahr dürfen wir auf eine erfolgreiche Turnsaison zurückblicken! Es ist schön zu sehen, wie viel Kinder und Jugendliche unsere Riegen besuchen und sich mit viel Freude zusammen bewegen. Zum Teil sogar so viele, dass die Riegen an ihre Grenzen stoßen, da ja auch die Sicherheit der Kids gewährleistet werden muss. Dies ist aber nicht ganz in allen Riegen der Fall. Unsere Gym-Girls, ehemals Jugiteam, hoffen auf viele neue, motivierte Turnerinnen, nach der regen Werbung am Country-Umzug. Auch Leiterinnen dürfen sich gerne melden!

Ein Highlight dieser Saison war sicher der Mittelländische Jugitag in Belp, an welchen wir mit dem Getu, den Gym-Girls und Gym-Boys reisten. Das Getu führte ein Ringprogramm auf, während die Girls und Boys einen Hindernislauf absolvierten. Wegen des vielen Regens war es etwas sumpfig und es ist wohl niemand sauber geblieben... Weitere Disziplinen waren Weitsprung, Ballweitwurf und Pendelstafette. Zu guter Letzt kamen noch die Schlussstafetten am Nachmittag. Nach super Leistungen erreichte unsere Jugend den 3. Rang in der 2. Stärkeklasse und landete mit zwei Stafetten-Teams auf dem Podest. Für die guten Resultate wurde unsere Jugend mit Spaghetti belohnt, weshalb

wir im Herbst einen Spaghetti-Plausch veranstalten werden. Insgesamt gewannen sie 7kg Spaghetti und 13 Gläser Sauce, sowie einige Kochlöffel. Nun freuen wir uns sehr auf das nächste Turnjahr, wo wir mit unserer Jugend ans ETF nach Lausanne reisen werden. Welche Disziplinen unsere Turner:innen dort bestreiten werden ist noch offen. Es wird aber sicher ein unvergesslicher Anlass werden! Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen Leiter:innen für euren unentbehrlichen und unermüdlichen Einsatz ganz herzlich bedanken! Ihr managt eure Riegen hervorragend und dafür bin ich euch sehr dankbar!

Vanessa Maurer



ELKI

Mittwoch, Sporthalle Ebnit

Am ersten Mittwochvormittag 6. September 2023 standen 16 ELKI-Pärchen und ich in der Ebnit-Turnhalle, was mich sehr freute und die glänzenden Kindesaugen motivierten zum Turnjahrsstart. Wir begannen wie immer mit der Schutzengel-Lektion, welche den 2- bis 5-jährigen Kindern und Elternteilen diverse Sicherheitstipps und -Tricks auf spielerische Art und Weise nahe brachten. Wir setzten das erste Jahr die Altersgrenze von 3- auf 2-jährig runter und erhoffen uns, damit ein paar neue Kinder für die gemeinsamen Turnstunden zu motivieren. Somit konnten zum Teil auch die kleineren Geschwister mitkommen und das Angebot nutzen. Dies war eine gute Idee, wir hatten etwas jüngere Kinder in der Halle, profitierten aber von den motivierten Müttern und turnten das ganze Jahr durch in einer grösseren Gruppe von ca. 17 Pärchen.

Geturnt wurde wie immer zu einem Thema wie z.B. Wandern, Zirkus, Pyjama-Party, Papagallos & Gollo, Samichlous und Weihnachten, Snowli, Nordpol, Frühling, Frösche, Lieblingsplüschtiere usw. Anfangsritual, spielerisches Einturnen, Postenparcours, kleineres Spiel und Abschlussritual wurde von den drei Leiterinnen, Ariane, Isabelle und Anita in jeder Lektion gepflegt. Das Turnen mit den ELKI's machte allen Spass und



wurde rege besucht. An einem November-Samstag konnte das VaKi-Turnen besucht werden, welches mit dem anschliessenden Apéro immer Spass macht. Der Schlittel-Vormittag fand auf dem Eggli statt, wo die Mütter vorgängig ein Znüni miteinander einnehmen konnten. Den Abschluss machten wir in der Alpenruhe, wo der Spielplatz und anschliessend Kaffee und Znüni genossen wurde.

Für Isabelle Matti und Ariane Matti ging die Ära als ELKI-Leiterinnen vom Januar/September 2015 bis Juni 2024 nach neun Jahren zu Ende. Sie starteten ein Jahr später als ich und lebten sich

rasch in ihre Leiterinnentätigkeit ein. Sie unterstützten mich in all den Jahren und halfen mit, den Turnunterricht mit ihren Lektionen abwechslungsreich zu gestalten und den Kindern die Freude am Turnen beizubringen. Da zuerst keine Nachfolgerinnen gefunden werden konnten, halfen mir die beiden ein zusätzliches Jahr den Turnunterricht aufrecht zu erhalten. Ich bedanke mich bei den beiden ganz herzlich und schaue auf eine lustige und freundschaftliche Zeit zurück. Wir verbrachten zusammen mit vielen Kindern und Elternteilen sportliche Mittwochmorgen in der Halle, sammelten für Turnshows Ideen und genossen das jährliche Abschlussessen – merci für alles, Isabelle und Ariane!

Nachdem sich die lange Suche nach zwei neuen Leiterinnen zuerst harzig gestaltete, konnte ich nach einer Absage auf zwei neue motivierte Mütter zurück greifen. Sie helfen mir nun ab Mitte September 2024 den ELKI-Unterricht weiter zu führen. Mit Kathrin Hefti und Cornelia Würsten freue ich mich auf das neue Turnjahr und bin dankbar, zwei so tolle und versierte Mütter und Nachfolgerinnen im Team zu begrüßen.

EKI-Hauptleiterin Anita Zmoos-Walker



KITU

Donnerstag, Turnhalle Saanen, Klein- und Grosskindergarten



Am 17. August 2023 ertönte unsere ZAUBERTROMMEL – wie wunderbar! Die KiTu-Kinder begrüßen wir herzlich im neuen Turn-Jahr.

HOKUSPOKUS FIDIBUS – wie ist das toll, die Turnhalle ist im Nu mit Kindern voll!

Viele Gesichter sind vom letzten Jahr bereits bekannt, doch auch einige Neue sitzen im Kreis – schnell erkannt!

Bereits in den ersten Turnstunden wissen wir genau: Da entsteht eine GROSSE, LUSTIGE Turngruppe – WOW! Ob Tanzen, Springen oder Hüpfen auf einem Bein, schön zu sehen, dass Bewegen, Spielen und Turnen ankommt bei gross und klein!

HOKUSPOKUS FIDIBUM – und schon ist ein halbes Turn-Jahr um.
Die Samichlaus-Turnstunde – HOHOHO!
steht bereits auf dem Programm das macht die Kinder froh.
Er bringt jeweils ein kleines Geschenk vorbei, ein Grittibänz oder sonst eine kleine Leckerei.
Vorher jedoch dürfen die Kinder, im Parcours Hindernisse überwinden und dazu Erdnüsse finden.
Wer sammelt am Meisten bis zum Schluss?
HOKUSPOKUS FIDIBUS

Die Zeit vergeht wie von Zauberhand so schnell, der Frühling kommt und die Tage bleiben länger hell. So können wir öfter draussen im Freien Trainieren, Springen, Hüpfen, Werfen oder Balancieren.

Auch für den gschwindscht/i Saaner/i und UBS Kids Cup am 25. Mai 2024 wollen wir startklar sein, denn um bei diesem Highlight dabei zu sein, ist keiner zu klein!

Mit einer grossen Delegation KiTu-Kinder gehen wir an den Start, bei den verschiedenen Disziplinen geht es hart auf hart!

An diesem Tag braucht es keine Zaubertrommel und kein HOKUS POKUS, die vielen motivierten Kinder stehen den ganzen Tag im Fokus.
Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist der/die schnellste im Saanenland?
Dank der Anpassung des traditionellen Kilometer-Laufes auf 600m für die Kleinsten, rennen auch von den KiTu-Kindern alle mit – BRAVO – das ist vom FEINSTEN!

Danach ertönt die Zaubertrommel noch 2x in der Turnhalle, bevor es schon bald heisst: SOMMERFERIEN FÜR ALLE!
Das Turn-Jahr ist jetzt schon fast um, am 13. Juni 2024 feiern wir den KiTu-Abschluss mit viel Schwung.
Nicht in der Turnhalle, jedoch auf dem Alpenruhespielplatz geht es los, auf Bildersuche ganz famos!
Wer findet das Puzzlestück das noch fehlt?
Es ist die Freude am Suchen die hier zählt.
Mit einem kleinen Geschenk sagen wir achtzehn Kinder Tschüss und auf wiedersehen, schön, dass fast alle im Sommer ins Poly-Turnen gehen.

HOKUSPOKUS FIDIBUS
Mit dem Turn-Jahr 2023/24 ist nun Schluss!

MERCI, den vielen helfenden Händen durchs ganze Jahr, ohne euch würde es nicht funktionieren – das ist wohl klar.
Wir freuen uns auf das nächst Turn-Jahr mit euch ALLEN, und hoffen, die Turnstunden werden euch weiterhin gefallen.

Für das KiTu-Leiterteam
Nicole und Nadia

Leiterinnen: Nicole Zumstein, Jenny Sterchi, Stephanie Brand, Michaela Ryter, Sonja Haldi, Katrin Haldi, Nadia Blum



POLYSPORT

Donnerstag, Sporthalle Ebnet, 1.–3. Klasse

Alle Jahre wieder schreiben wir für unsere TV Zitig. Dieses Jahr habe ich mir gedacht da wir ja ein Team sind und nicht ich alleine in der Halle stehe, schreiben alle meine Polyleiterinnen und Leiter kurz ein paar Sätze zum vergangenen Turnjahr. Hier ihre Gedanken und ganz viel Freude beim Lesen:

Das Polyturnen war letztes Jahr wirklich super! Die Kinder haben vieles Neues erlernt und entdeckt. Gemeinsam hatten wir unglaublich viel Spass, während die Kinder neue Fähigkeiten entwickelten und ihre Grenzen ausprobierten. Es war toll zu sehen, wie sie sich gegenseitig motiviert und unterstützt haben. Ein wirklich gelungenes Jahr voller Bewegung, Lachen und neuen Erfahrungen!

Céline Reuteler

Für den UBS Kids Cup haben sich auch dieses Jahr wieder erfreulich viele Polykids angemeldet. Sie starteten mit grosser Vorfreude, gesunder Nervosität und gaben in den verschiedenen Disziplinen ihr Bestes. Das Highlight, wie könnte es anders sein, war aber natürlich die superfeine Zuckerwatte, welche sich alle wohlverdient haben.

Monika Schmutz

Ein Polysportives Jahr wo wir viele verschiedene Bewegungsformen kennengelernt haben und diese richtig auszuführen. Wir waren Flusswandern, haben Purzelbäume geschlagen und das Rad geübt, Spiele gespielt, gesprungen, geworfen, gehüpft und noch ganz viel mehr... Es ist immer wieder schön zu sehen wie alle diese Kinder Freude am Sport haben und in den 3 Jahren Poly ihre Stärken kennenlernen und ihre Sportarten finden welche ihnen Freude bereiten und weiterziehen.

Conny Romang

Die Kinder waren motiviert und haben mitgemacht.

Sie haben sich die Schöggeli am Ende der Turnlektionen verdient. Ich möchte mich bei Nina und meinen Hilfsleiterinnen für ihre Unterstützung bedanken.

Roman Wermuth



Die Kinder kommen sehr gerne zu uns ins Turnen. Es fängt so viele Kinder zu haben auch wenn es manchmal laut und chaotisch zu und her geht.

Sonja Müller

Laut, wild, lustig, konzentriert, Teamgeist und noch viele andere Wörter kommen mir in den Sinn, wenn ich ans Poly denke. Es ist immer ganz spannend wer wohl Anfang August alles neu zu uns zum Turnen kommt. Rund 20 Kinder haben uns im letzten Jahr jeden Donnerstagabend besucht. Es war richtig cool mit euch und wir konnten zusammen viele tolle Turnstunden erleben. Ich bin immer mega motiviert mit dieser coolen Truppe turnen zu dürfen und ihnen etwas beizubringen. Danke für die vielen schönen Turnmomente und danke auch meinem super genialen Leiterteam für die grossartige Unterstützung!

Nina von Siebenthal

GYM-GIRLS

Freitag, Sporthalle Ebnit, 4.–9. Klasse

Im August 2023 starteten wir die Turnsaison mit etwa 12 Mädchen, was für unser Team eine supertolle Anzahl Turnerinnen war. Viele von ihnen kamen regelmässig ins Training, auch wenn der katholische Unterricht manchmal viele Mädchen wegfallen liess. Für uns Leiterinnen war das sehr erfreulich und es machte Spass, die Turnlektionen zu leiten. Mit 4 Leiterinnen, Melanie Müllener, Yara Annen, Andrea Kohli und mir, gab das einige tolle und abwechslungsreiche Trainings, wo wir verschiedene Spiele spielten, tanzten, auf Geräten neue Übungen lernten und viel lachten.



Unsere Gym-Girls

Im Januar 2024 haben Andrea Kohli und ich von Melanie Müllener die Hauptleitung übernommen. Somit konnte sich Melanie endlich ein bisschen zur Ruhe setzen und sich auf den im Februar angekündigten Nachwuchs vorbereiten – wir gratulieren Familie Müllener herzlich zu ihrem Sohn. Und wünschen Melanie eine erholsame Babypause.

Als ausgebildeter J&S Leiterin war Andrea zum Glück bestens mit dem Administrativen vertraut und hat für uns anderen Leiterinnen den Papierkrieg für die restliche Turnsaison erledigt: vielen Dank Andrea!

Leider haben wir im Januar ziemlich viele Turnerinnen ans Mädchenfussball

des FC Sarina verloren. Somit standen plötzlich viel weniger Mädchen in der Halle. Jedoch kamen im Frühling glücklicherweise noch 2 neue Turnerinnen dazu.

So trainierten unsere Turnerinnen weiter und wir besuchten im Juni 2024 den Jugitag in Belp. Unsere 3 Mädchen schliessen sich den restlichen Kindern und Jugendlichen des TV's an und belegten den 3. Rang im Vereinswettkampf; super, herzliche Gratulation!! Unser TV hat so viel Pasta und Tomaten-

sauce gewonnen, dass wir einen Spaghetti-Plausch organisieren dürfen, so cool!

Vielen Dank an alle Mädchen für die besuchten Turnstunden und vielen, vielen Dank an unsere Leiterinnen Andrea, Yara und Melanie, ohne euch wäre das nicht möglich gewesen!

Auf eine abwechslungsreiche und unfallfreie Turnsaion. Wir freuen uns auf neue und zahlreiche Turnerinnen im kommenden Turnjahr 2024/2025.

Carla Matti,

Leiterinnen:

Andrea Kohli, Yara Annen und Melanie Müllener



Jugendriegendelegation am erfolgreichen Jugitag in Belp



LEICHTATHLETIK

Mittwoch, Sporthalle Ebnet

Die LA Saison in Bildern

Viel trainiert, die Hirnzellen aktiviert, gerannt, gesprungen, geworfen...

Oft und weit gereist, zusammen gelacht, gelitten und gefeiert...

Die Trainerinnen des LA Teams bedanken sich bei euch für den Trainingsfleiss, das Vertrauen in unsere Arbeit, die Unterstützung der Eltern, den tollen Teamspirit und die vielen, coolen Erlebnisse, die wir mit euch teilen durften über die ganze Saison!

Text und Bilder: Marianne Steffen
Leiterin: Karin Schneeberger



TURN FLASH 23/24





GYM-BOYS

Donnerstag, Sporthalle Ebnit, 4.–9. Klasse

Auch letzten Sommer konnte der Turnbeginn als geglückt zählen. Von Anfang an kamen eine stattliche Anzahl junge Turner ins Gymboys-Training.

Am Amtsturntag, im September, waren einige Gymboys am Start. Die coolen Disziplinen hatten einen hohen Spassfaktor. Bei den Knaben 1.–3. Klasse feierte Nick Hauswirth einen grossen Sieg, Bravo! Die ältere Kategorie 4.–6. Klasse wurde von den Gymboys dominiert. Gewonnen hat diese Konkurrenz Arnaud Oehrli, gefolgt von drei weiteren Gymboys. «Cool, Heia Buebeni»

Im Winter waren die Trainings für die Disziplinen am UBS Kids Cup wie auch für den Jugendturntag auf Plan, jedoch für Spiel und Spass muss es immer noch Platz haben.

Am 25. Mai waren 9 Gymboys am diesjährigen UBS Kids Cup bzw. Gschwinschte Saaner am Start. Durchwegs kämpften die Boys sehr überzeugend und es resultierte eine Vielzahl von Podestplätzen. Sehr herauszuheben ist der Titelgewinn «Gschwinschte Saaner» im Sprint durch Fabio Gyga, Yeah!

Am Samstag, 1. Juni wurde kurzerhand ein gemeinsames Training mit der Geräteriege und den Gym-Girls durchgeführt, damit die Pendelstafette wenigstens einmal zusammen trainiert werden konnte. So konnte auch für die eingeladenen Eltern eine kleine Hauptprobe vom Ringprogramm, der Stafette und dem Hindernislauf abgehalten werden.

Am 15. Juni war es dann soweit, 35 Jugendliche des TV Saanen-Gstaad reisten an den Jugendturntag nach Belp. Darunter 15 Gymboys die in den Disziplinen Hindernis- (resp. Sumpf-) Lauf, Ballweitwurf oder Weitsprung und Pendelstafette am Start waren. Bei schwierigen, nassen Verhältnissen gaben die Jugendlichen aus dem Saanenland



alles und erreichten den sensationellen 3. Rang in der 2. Stärkeklasse mit 24.85 Punkten. Wären wir mit 3 Vereinsmitgliedern mehr am Start gewesen (im Vorfeld hatten wir 3 unfallbedingte Absagen), hätten wir glatt den Festsieg der 1. Stärkeklasse geholt! Hätte, Wenn und Aber.... am Nachmittag starteten die grünen Blitze in verschiedenen Alterskategorien an der traditionellen Stabstafette. Auch dort gab es sehr überzeugende Leistungen mit Rang 2 und Rang 3 – einfach toll!

Umrahmt wurde der ganze Tag mit einer ausgelassenen, fröhlichen Stimmung



unter der grünen Schar. Beladen mit 7 kg gewonnenen Spaghetti und umgehängten Medaillen kehrten wir glücklich und zufrieden nach Hause. Nach diesem Highlight ging es wieder zurück in den normalen und vielseitigen Trainingsalltag.

Auch das vergangene Gymboys-Turnjahr bleibt mir sehr positiv in Erinnerung, der hohe Turnbesuch ist der Dank, dass diese Gruppe bestens funktioniert, auch wenn die Altersspannweite von der 4.- bis zur 9. Klasse gross ist. Von grosser Wichtigkeit ist es das wir gemeinsam versuchen alle austretenden Gymboys in die neue Polysportriege am Freitagabend zu integrieren.

Heya Buebeni, wir gäh Vollgggaaasss!

Chrigel Berchten



GERÄTERIEGE – EIN TURNJAHR VOLLER AUSZEICHNUNGEN

Dienstag und Donnerstag, Sporthalle Ebnit

Aktuell turnen Kinder und Jugendliche am Dienstag- und Donnerstagabend an den Geräten in der Mehrfachturnhalle Ebnit. Es ist ein Gewusel mit ganz eigener Struktur. Die Mädchen und Jungen konzentrieren sich an den beiden Abenden jeweils auf drei Geräte. An den Ringen, am Boden, am Sprung und am Reck gibt es viel zu tun. Bei den Jungen kommt noch der Barren hinzu.

Nach den Sommerferien ist der Turnerrhythmus von der Wiederaufnahme des Trainings und von den Wettkämpfen der laufenden Saison geprägt. Und dann im Herbst, wenn die letzten Vergleiche vorüber sind, startet das Turnjahr, völlig losgelöst vom Kalenderjahr. Elemente, die schon im Kopf und im Körper stecken, werden verbessert, verfeinert und gesichert. Neue Übungsteile kommen hinzu, frische Verbindungen werden einstudiert, kleine Fehlerchen ausgemerzt, Ängste überwunden. Und so bewegen sich die jungen Turnerinnen und Turner durch das Jahr.

Und dann, wenn die Termine für die Wettkämpfe der nächsten Saison in weiter Ferne aufpoppen, wird das ganze noch etwas intensiver. Die Saanenlandmeisterschaft im April war auch im vergangenen Turnjahr der Auftakt für die Wettkampfsaison und somit der Pulsmesser für die bevorstehenden Vergleiche. Schon zur Tradition geworden messen sich dort die lokalen Turnerinnen und Turner vom TV Saanen-Gstaad und TV Zweisimmen. Bis dahin als Trainingskollegen unterwegs, zeigten sie ihre Übungen statt den Übungsleitern Kunden Wertungsrichtern.

Für einen Trainingsboost sorgte einmal mehr das Getu-Lager in den Frühlingferien. Die einigermaßen überraschende Absage für die letztjährige Herberge des Getu-Lagers in Zuchwil sorgte kurzzeitig für Nervosität bei den Verantwortlichen. Aber mit dem Sportzentrum in Fiesch im schönen, aber noch fast winterlichen Wallis wurde ein adäquater Ersatz gefunden und das bedeutete

fünf Tage Training, Unterhaltung und Salatsauce aus der Grosspackung. Kurz beschrieben war die erlebnisreiche Woche kalt, spannend, lustig, leistungssteigernd, hungrig, bühnenreif, vielfältig und ...irgendwie echt gut.

Und dann begann eine spannende Wettkampfsaison mit der Mittellandmeisterschaft in Bern, der Kantonalmeisterschaft in Utzenstorf, der Oberländischen Geräte-meisterschaft in Thun, der Seelandmeisterschaft in Lyss. In all diesen Vergleichen sicherten sich die jungen Turnerinnen und Turner vom TV Saanen-Gstaad über 30 Auszeichnungen. Tabea Sumi (K3) nahm an vier dieser Wettkämpfe teil und kehrte jedes Mal mit einer Auszeichnung heim. Dazu kamen vier Podestplätze für Lucien von Grünigen (K5), ein zweiter Rang brachte ihm sogar den Meistertitel am Oberländischen Vergleich. Auch die Leistungen von Sofia Lüthi (K4) und Diego Marti (K6) waren jeweils den Meistertitel wert. Eine Bronzemedaille ging in Lyss an Mika Hauswirth (K3). Dass der Turnernachwuchs auch im Team stark ist, zeigte er am Jugendturntag in Belp Mitte Juni. Obwohl es eine sehr nasse Angelegenheit war, brillierten die Mädchen und Jungen beim Ballweitwurf, im Weitsprung, mit einer Teamübung an den Schaukelringen und einer gelungenen Pendelstafette. Am Ende holten sie sich in der zweiten Stärkeklasse Rang 3.

Wie es den Turnerinnen und Turnern am Championat d'agrés du Jura bernois Mitte September ergangen ist und ob neben dem gesetzten Lucien von Grünigen noch weitere Herren vom TV Saanen-Gstaad an der Schweizermeisterschaft der Herren im Einzel beim «Heimspiel» Ende Oktober an die Geräte gegangen sind, erfahren Sie im nächsten Jahr an dieser Stelle.

Jenny Sterchi





AKTIVE GERÄTE MIXED

Freitag, Sporthalle Ebnit

Das Turnjahr neigt sich langsam dem Ende zu. Zeit also, auf die tollen Ereignisse zurückzublicken. Weil wir grösstenteils dasselbe Programm wie letztes Jahr aufführten, konnten wir am Trainingsweekend im April schon an Details und Feinheiten arbeiten. Am 25. Mai 2024 war es dann Zeit für die Hauptprobe an der Amtsturngala in Zweisimmen. Da am selben Wochenende aber auch die Kantonalmeisterschaften im Geräteturnen stattfanden, mussten wir ein paar Einsätze tauschen und anpassen.

Vom 7. bis 9. Juni war es dann endlich soweit: Wir reisten mit 26 Turner:innen ans Seeländische Turnfest in Kallnach. Die Einzeltturner:innen sind bereits am Freitag losgefahren, um am Gerätewettkampf teilzunehmen. Schon am Freitagabend gab es Grund zum Feiern: Die Turner der Kategorie 5 holten den ersten und dritten Platz, und auch die anderen Resultate konnten sich sehen lassen. Der Rest der Aktiven traf sich am Samstagmorgen bereits um 5.30 Uhr, um gemeinsam mit den anderen Riegen nach Kallnach zu reisen. Nach der Ankunft auf dem Turnfestgelände hatten wir gerade noch genug Zeit, um unsere Taschen zu deponieren und uns anschliessend auf das Programm vorzubereiten.

Die Anspannung stieg und schon war es soweit und wir waren auf dem Wettkampfsplatz bereit. Trotz der Hitze war die Stimmung im Gerätezelt super und wir konnten einen soliden Durchgang zeigen. Das Publikum hat uns richtig motiviert. Am Ende hat sich das harte Training gelohnt und wir wurden mit einer sensationellen Note von 9,45 belohnt. Anschliessend blieb genug Zeit um weitere Vorführungen zu bestaunen und gemeinsam auf den erfolgreichen Tag anzustossen. Wir haben die Turnfestatmosphäre bis in die frühen Morgenstunden genossen und uns nach der Schlussvorführung am Sonntag wieder auf den Heimweg gemacht.

In den nächsten zwei Wochen hatten wir aber keine Zeit, uns auszuruhen. Wegen einiger planmässigen Abwesenheiten mussten wir das Programm noch mal ordentlich anpassen. Und wir haben sogar einen neuen Turner in der Gruppe begrüssen dürfen. Auch am Mittelländischen Turnfest in Belp sind die Einzeltturner:innen bereits am Freitag angereist, um am EGT Wettkampf teilzunehmen. Und auch diesmal haben wir wieder einen tollen zweiten Platz geholt. Das Turnfest in Belp war leider von heftigen Regenfällen geprägt, weshalb der Zeltplatz eine ziemlich feuchte

Übernachtungsmöglichkeit gewesen wäre. Dank guter Kontakte konnten wir bei der Michel + Jenni AG in einer Lagerhalle übernachten und blieben so trocken. Vielen Dank fürs Organisieren und die Gastfreundschaft! Am Samstagnachmittag war es schliesslich Zeit für den letzten Turnfestauftritt mit dieser Choreografie. Trotz eines guten Durchgangs reichte es am Ende «nur» für eine Note von 8,96. Wir haben uns die gute Laune aber nicht nehmen lassen und den Abend auch hier genossen. Um 00:12 Uhr stand der letzte Wettkampf auf dem Programm, das traditionelle Unterhosenrennen. Diesmal hat sich sogar ein mutiger Teilnehmer vom TV Saanen-Gstaad an dem schlammigen Rennen beteiligt.

Im Namen von allen Bodenturner:innen bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Kampfrichter:innen und Helfer:innen welche an den beiden Turnfesten unermüdliche Einsätze für den TV Saanen-Gstaad geleistet haben. Ohne euch wäre keine Teilnahme möglich. Merci viel Mal!

Mit den Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen, stand Mitte September noch das letzte Highlight auf dem Programm. Erstmals in der Vereinsgeschichte vertraten wir den TV Saanen-



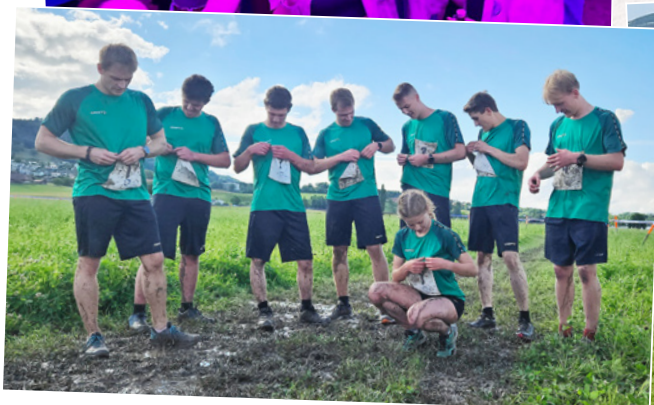
Gstaad an einer SMV. Frühmorgens reisten wir mit 17 Turnerinnen und 5 Turnern nach Zuchwil, um unsere Boden-Choreografie ein allerletztes Mal aufzuführen. Trotz einiger Ausfälle und Anpassungen konnten wir einen guten Durchgang zeigen und sind zufrieden mit unserer Leistung. Dass die Note deutlich tiefer ausfallen würde als an den Turnfesten, war zu erwarten.

Deshalb hat uns das Resultat mit 7,92 nicht allzu sehr überrascht. Wir hatten einen tollen Tag und durften uns an atemberaubenden Darbietungen aus der ganzen Schweiz erfreuen. Wir haben die Gelegenheit genutzt, um schon mal ein paar Ideen für das neue Programm zu sammeln und uns von den anderen Vereinen inspirieren zu lassen.

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Turnfestsaison, wo mit dem Eidgenössischen Turnfest in Lausanne ein toller Grossanlass auf uns wartet. Im nächsten Jahr treten die Aktiven dann nicht nur am Boden an, sondern wagen sich mit einem neuen Ringprogramm an eine neue Herausforderung.

Belinda Schwenner & Diego Marti

TURNFEST IMPRESSIONEN





AKTIVE POLYSPORT MIXED

Freitag, Sporthalle Ebnit

Am 15. September 2023 wurde im Turnverein Saanen Gstaad die polysportive Gruppe gegründet. Was als kleiner Kreis von vier Turnern begann, ist inzwischen auf 15 Mitglieder angewachsen – ein deutliches Zeichen für das Interesse an vielseitigem sportlichem Training in unserer Region.

Die Gruppe wurde ins Leben gerufen, um verschiedene sportliche Disziplinen auszuprobieren und dabei den Spass an der Bewegung und den Teamgeist zu fördern. Schon nach wenigen Trainingseinheiten entstand die Idee, an den Turnfesten 2024 teilzunehmen. Sechs Turner und Turnerinnen meldeten sich spontan für den 800-Meter-Lauf an, doch schnell zeigte sich, dass diese Distanz eine echte Herausforderung ist. Diese Erfahrung hat unsere Gruppe enger zusammengeschweisst und den Teamgeist gestärkt.

Ein bedeutender Meilenstein war der Mitgliederzuwachs nach den Weihnachtsferien, als fünf neue Mitglieder hinzukamen. Mit ihrer Energie und Begeisterung brachten sie frischen Wind ins Training und trugen dazu bei, dass die Gruppe weiter zusammenwuchs.

Unser erstes Turnfest erlebten wir in Kallnach. Für viele war es eine Premiere, die von Nervosität und Aufregung geprägt war. Zwei Wochen später traten wir beim Turnfest in Belp an, wo wir uns im Schlamm bewähren mussten. Diese Herausforderung nahmen wir mit Humor und Enthusiasmus an, und die entstandenen Fotos halten die gute Stimmung fest.

Rückblickend sind wir sehr zufrieden mit unseren Leistungen und stolz darauf, wie positiv unsere Riege im Turnverein Saanen Gstaad aufgenommen wurde. Die polysportive Gruppe hat sich in kurzer Zeit als wichtiger Bestandteil des Vereins etabliert, und wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und gemeinsamen Erlebnisse.

Cedric Brand



Vor dem 800 m Lauf ...



... nach dem 800 m Lauf

AKTIVE GYMNASTIK UND TANZ

Mittwoch, Sporthalle Ebnit

Nach meiner Rückkehr in die Schweiz im Juli 2023 starteten wir nach den Ferien in ein neues Turnjahr. Eine neue Gymnastik sollte es für die nächste Turnfestsaison geben. Eine ganz schöne Herausforderung und vor allem eine Menge Arbeit, mit der ich so nicht ganz gerechnet habe. Viele Abende sind daheim mit Musik schneiden und Choreografie zusammensetzen verbracht worden. Um dann am Mittwoch in der Turnhalle festzustellen, dass die Laufwege doch etwas anders sind, als im eigenen Wohnzimmer... aber so ist das wohl beim ersten Mal.

Wie im letzten Jahr mussten alle einmal das Einturnen übernehmen, was viel Spass und Abwechslung ins Training gebracht hat. Das Trainingswochenende im April hat noch mal grosse Fortschritte mit der Gymnastik gebracht und endlich konnten wir auch alle Teile

zusammensetzen. Vielen Dank an dieser Stelle auch an Barbara Kernen und Barbara Wyssmüller, die sich die Zeit genommen haben, mit uns die Gymnastik noch mal im Detail anzuschauen.

Nach dem Trainingswochenende ist vor der Amtsturngala und an dieser durften wir dann die neue Gymnastik zum ersten Mal einem Publikum präsentieren. Alle (und vor allem ich) waren ziemlich aufgeregt und das hat man vielleicht auch gemerkt. Also alles so, wie es bei einer Generalprobe sein sollte. Mit zahlreichen Videoanalysen wurde noch der letzte Feinschliff an der Gymnastik vorgenommen und damit ging sie auch schon los, die Turnfest-Saison:

So ging es am 8. Juni zeitig in der Früh mit dem Car Richtung Kallnach. Dort hatten wir noch etwas Zeit, da zuerst das Bodenprogramm an der Reihe war. Wir erkundeten das Festgelände und



stellten fest, dass wir zur Gymnastikhalle ein ganzes Stück den Berg hochlaufen mussten. Ein gutes Aufwärmprogramm! Dann durften wir auch schon unsere Kür präsentieren und bekamen die Note 8,33. Für das erste Mal waren wir ganz zufrieden.

Zwei Wochen später ging es dann ans Mittelländische Turnfest nach Belp. Dieses Mal hatten wir weniger Glück mit dem Wetter und mussten uns mit vielen anderen Vereinen im Zivilschutzbunker einturnen. Aber auch dieses Hindernis sollte uns nicht davon abhalten, mit einer tollen Ausstrahlung unsere Kür zu präsentieren und uns auch noch zu verbessern auf 8,50. Nachmittags wurden wir sogar noch mit ein paar Sonnenstrahlen belohnt.

Wie immer liessen wir die Turnfestsaison mit dem traditionellen Spaghett Essen im Rössli ausklingen. Und so war es für mich an der Zeit, mich zu verabschieden, beruflich werde ich den Schritt in die Selbstständigkeit wagen und somit das Turnen leider erst einmal hinten anstellen. Frauen, merci viel viel mal und hoffentlich bis bald!

Wie genau es mit dem Tanz&Gym weitergeht, steht zwar noch nicht fest, aber dass es weitergeht auf jeden Fall. Hoffentlich bald genaueres...

Rebecca Specht





MIXED SPORT

Donnerstag, Sporthalle Ebnit

Bei einem sehr gemütlichen Abend bei Johann Graf im Fang am Rinderberg haben wir unser Riegenjahr eingeläutet. Das geplante Nachtskifahren davor fiel fast buchstäblich ins Wasser.

Danach stürzten wir uns in ein neues Abenteuer: mit «Fit + Fun» ans Turnfest! Es begann schon im Herbst mit einigen Test-Trainings und wurde immer konkreter und intensiver. Was manch einer (insbesondere der Schreibende!) vielleicht früher sogar etwas belächelt hatte, entpuppte sich als doch recht anspruchsvoll, sei es in koordinativer, aber auch in konditioneller Hinsicht.

Die Trainings wurden immer länger und häufiger (inkl. Trainingsweekend) und waren leider auch geprägt von einigen verletzungsbedingten Ausfällen und Unterbrüchen. Dennoch nahte das Mittelländische Turnfest mit grossen Schritten. Mit wenig Aussentrainings in den Beinen und verstärkt mit zwei Damen aus der Jazztanzgruppe reiste die Truppe ins regnerische Belp und absolvierte den dreiteiligen Wettkampf der Frauen/Männer/Senioren



mit allen 6 vorgesehen Disziplinen, von denen Jede und Jeder im Durchschnitt 5 absolvierte. Das Schlussresultat ist zweitrangig, hat aber noch Steigerungspotenzial.

Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer fürs aktive Mitmachen!

Ich möchte speziell denjenigen wertvollen Kolleginnen und Kollegen, die nicht am Turnfest teilgenommen haben, für ihr Verständnis danken. Der «normale» und gewohnte Turnbetrieb hat doch etwas unter dieser Premiere gelitten. Ich hoffe aber weiterhin auf euer Dabei-Sein.

Die Saison liessen wir fast wie gewohnt mit einem gemütlichen Grillabend, dieses Mal bei Max im Grund, ausklingen. Merci Carole und Max für die Gastfreundschaft.

In der zweiten Jahreshälfte werden wir uns im gewohnten Rahmen treffen und zusammen viele Trainings mit Spass und Gemütlichkeit erleben. Der Anfang war auf alle Fälle schon vielversprechend.

Ich freue mich auf neue Kolleginnen und Kollegen. Alle sind bei uns herzlich willkommen, (fast) egal welchen Alters!

Kaspar Westemeier



UNIHOCKEY – PREMIERE IN BERN

Mittwoch, Sporthalle Ebnit

Am 18. November 2023 konnten wir wieder den Unihockey Saanen Bank Cup durchführen. Auf Grund der 11 angemeldeten Teams entschied sich das OK für den Modus Jeden gegen Jeden ohne Finalsplele. So kam jedes Team zu vielen Einsätzen und auch trotz der einen oder anderen Niederlage hatten viele Teams bis zur letzten Runde die Chance einen der beliebten Pokale mit nach Hause zu nehmen. Einzig der Platz ganz oben konnte den Püderkeschäs ab Mitte Nachmittag nicht mehr genommen werden. Dahinter klassierten sich die Vorjahressieger Gärberstoss vor den Querflöten und Pfeifen. Jeder hatte sichtlich Spass am sportlichen Wettkampf.

Ausgerüstet mit den neuen Vereinskleidern reisten wir am 4. Mai 2024 an die UHU Night nach Bern. Hatten wir doch dort die Verteidigung des Penalty-Challenge Titels im Visier. Stolz durften wir als erste Riege die neuen Vereinskleider präsentieren und testen. Es fühlt sich fantastisch an, aber leider trugen sie uns nicht zu den erhofften Höhenflügen. Die Titelverteidigung verpassten wir klar und im Hauptturnier scheiterten wir wie im Vorjahr im Viertelfinale. «Äs



fehlt de scho ummi nid viel» So reisten wir müde aber mit vielen tollen Erinnerungen zurück ins Saanenland.

Im Training ist der Einsatz nach wie vor hoch. Wollen wir doch nächstes Jahr diesen Viertelfinalfluch brechen. Bei allem Ehrgeiz kommt auch die Freude am Sport und der Gesellschaft nicht zu kurz. Wir freuen uns nach wie vor über

jeden und jede, welche diesen schönen Sport kennenlernen möchte.

Am 16. November 2024 organisieren wir bereits zum 8. Mal den beliebten Unihockey Saanen Bank Cup in der Turnhalle Ebnit.-> SAVE THE DATE! oder melde dein Team noch heute an.

Nicola Ummel





HAPPY GYM

Dienstag, Sporthalle Ebnet

Das letzte Turnjahr hat uns Frauen 40+ wieder vielseitige Turnstunden beschert.

In der Halle bewegten wir uns mit Tanz, Pilates, Spiel, Yoga, Kraft-Circuits und Geschicklichkeit, welche unsere Körper Fit halten und Fit machen. Im Beach-Sand versuchten wir uns sogar im trendigen Spike-Ball, welches unsere Koordination und Schnelligkeit arg strapazierte (:

Im Winter durften wir unter fachkundiger Anleitung von Raphael und Peter Brand auch in die Welt des Curling-Sports eintauchen und hatten viel Spass auf der rutschigen Unterlage. Danke euch beiden!

Geplant waren auch Langlauf- und Skitouren-Turnabende, welche aber leider aufgrund des Wetters und der mangelnden Schneeverhältnisse in Indoor-Aktivitäten umgetauscht wurden.

Dank den unterschiedlichen Leiterinnen und Fachleuten, welche uns durchs Jahr durch unterstützen, ergibt

dies einen vielseitigen Turn-Mix. Unser Ziel ist es uns gemeinsam mit Freude zu bewegen, unsere Gesundheit und Bewegung zu erhalten oder sogar zu verbessern und beim anschliessenden gemütlichen Teil auch die Plapper-Muskulatur zu stärken.

Ein grosses Danke allen die mithelfen Turnstunden zu gestalten und Danke allen die mit Freude wöchentlich mitturnen. Neue bewegungsfreudige Turnerinnen sind natürlich jederzeit herzlich willkommen.

Dana, Doris, Carole und Sidonia



FITNESS-TEAM 60+

Dienstag, Turnhalle Saanen

In unserer Gruppe hat es zwei Neuerungen gegeben: Wir haben den Namen unserer Altersgruppe angepasst – von 50+ zu 60+ – und wir haben auf Wunsch der Mehrheit den Turnbeginn auf 19.45 Uhr vorverlegt. So kommen wir entweder früher ins Bett oder können etwas länger in der Beiz verweilen, respektive wir laufen nicht mehr Gefahr, ausgesperrt zu werden ...

Die Trainings in der Halle waren wie gewohnt gut besucht. Danke euch allen. Im Zentrum unserer Trainings stehen Fitness, Gleichgewichtssinn und Koordination, aber ein Spiel zum Schluss darf natürlich nicht fehlen.

Im Herbst haben wir wieder unter Mithilfe unserer Schützenfreunde an unserer Treffsicherheit gefeilt. Wobei gefeilt nicht ganz stimmt. Ämel bei mir nicht. Denn eigentlich würde das ja bedeuten, dass man jedes Jahr besser wird. Oft ist es auch Nerven- und Glücksache – zum Glück so kommen immer andere (Heidi ausgenommen!) in den Genuss von Applaus und eines kleinen Präsensts für den Sieg oder Podestplatz. Und Spaghetti gibt es für alle – egal, wie gut man getroffen hat. Die «Verliererinnen» werden auch nicht zum Abwasch vernarrt.

Ende Januar trafen wir uns bei Kernen in Schönried zu unserem Jahresessen. Der Zeitpunkt hat sich – plus/minus – bewährt.



24 Fitness-teamfrauen nahmen an der zweitägigen Reise nach Annecy teil.

Für das Sommerprogramm zeichneten Vreni und Silvia verantwortlich. Sie luden uns mit vorgängigem Spaziergang zu Silvias neuem Zuhause ein und verwöhnten uns mit selbst gemachten Leckereien. Nachdem wir wegen Wetterpech den Minigolfabend im vergangenen Jahr nach Halbzeit abbrechen mussten, waren heuer die Schläger von der ersten bis zur letzten Bahn in Aktion. Wir haben mit dem kleinen Ball Loopings geschlagen und ihn mit mehr oder weniger Schlägen eingelocht. Wir gehen zwar jeweils ziemlich ehrgeizig an die Sache heran – fast wie beim Völkerball in der Halle –, aber der Spass

steht stets im Vordergrund. Deshalb gibt es auch keine Rangliste.

Zum Schluss bleibt mir wie immer Danke zu sagen: meinen Co-Leiterinnen Lotti, Silvia und Vroni sowie allen, die sich das ganze Jahr über für unsere Gruppe und/oder für den Verein einsetzen, für die Gestaltung des Sommerprogramms, für das Organisieren der Reise, für die Mithilfe an Anlässen usw. Und allen Fitness-Turnerinnen für das zahlreiche Erscheinen jeden Dienstagabend. Merci euch allen und bleibt gesund.

Anita Moser



Rundreise auf dem Lac Annecy



FITNESSTEAMREISE

28./29. August 2024

Mittwoch: Abfahrt 6.30 Uhr in Gstaad und 6.40 Uhr in Saanen. Unser Chauffeur ist auch dieses Jahr wieder Ruedi Neuhaus.

24 Fitnessfrauen stehen am Bahnhof bereit und freuen sich auf zwei erlebnisreiche Tage. Petrus verspricht zwei schöne, heisse Sommertage. Über Bulle-Vevey-Lausanne erreichen wir in Rolle die Pâtisserie-Boulangerie La Couronne, wo uns Dori Kaffee und Gipfeli offeriert.

Weiterfahrt über Copponex-St. Martin-Poisy-zur Gorges du Fier, welche westlich von Annecy liegt. Wir entdecken diese spektakuläre Schlucht über einen zum Teil sehr engen Steg, welcher 25 m über dem Fluss am Felsen hängt. Ausgangs Schlucht auf einer schattigen Terrasse nehmen wir unser Picknick ein. Inzwischen ist es heiss geworden und wir dürfen in den gekühlten Car einsteigen, um uns an den Lac d'Annecy chauffieren zu lassen.

Nächster Treffpunkt ist der Bootssteg. Hier starten wir zu einer 1½-stündigen Bootsfahrt auf dem landschaftlich eindrucklichen Lac d'Annecy. Die Hitze macht langsam zu schaffen...

Kurze Hitzepause im gekühlten Car zur Unterkunft Centre Jean XXIII, etwas ausserhalb von Annecy mit schöner Aussicht auf den See.

Vor einem sehr feinen Abendessen spendiert uns Bethli den Apéro. Nach dem Essen stellen die Fitnessfrauen enttäuscht fest, dass in unmittelbarer Nähe wohl kaum Aussichten auf ihren legendären Baileys-Schlaftrunk besteht.

Als dann aber Lotti und Vroni zwei Flaschen aus dem Hut zaubern – strahlende Gesichter!

Donnerstag: nach dem Frühstück fahren wir zurück ins Zentrum von Annecy. Nun haben wir zwei Stunden Zeit, die Altstadt zu erkunden. Von Kanälen durchzogen, mit alten Fassaden, verwinkelten Gässchen und malerischen, blumengeschmückten Brücken erinnert die Stadt etwas an Venedig.

Um 12 Uhr treffen wir uns alle wieder zum Mittagessen. 13.30 Uhr Weiterfahrt zur Téléphérique Mont Salève. Die Aussichtsplattform liegt auf 1120 m und bietet eine atemberaubende Aussicht auf Genf und Umgebung. Um 16 Uhr



Spektakulär: die Schlucht Gorges du Fier.

nehmen wir die zweitletzte Etappe unter die Räder. Letzter Halt: Villeneuve, Restaurant l'Oasis. Jetzt geniessen wir zum Abschluss noch einen feinen Coupe.

Über Aigle und Col du Pillon kommen wir um 20.15 Uhr in Saanen/Gstaad an nach zwei wunderschönen Tagen.

Besten Dank an Lotti und Vroni, welche diese Reise professionell vorbereitet haben. Merci an die Spenderinnen Dori, Bethli und Elisabeth!!

Renée Lengacher



Der Abend ist gerettet ...



Annecy: das sehr schöne Städtchen erinnert an Venedig.

MÄNNERRIEGE

Mittwoch, Sporthalle Ebnit

Die Männerriege kann auf ein tolles und abwechslungsreiches Turnjahr zurückblicken. Der Turnbetrieb ist erfreulich gut verlaufen und die Turnleitung der 35 Turnabende in der Halle haben sich 10 Mitglieder aufgeteilt. Die Turnstunden sind immer sehr vielfältig und abwechslungsreich. Nebst vielen spielerischen Elementen fördern wir mit Kräftigen und Dehnen unsere Beweglichkeit. Auch die Geschicklichkeit und Koordination ist uns wichtig. Der Turnabend wird immer mit einem verdienten Spiel abgeschlossen.

Die Männerriege darf auf einen treuen Kern von fast 20 aktiven Turnern zählen, die mehr oder weniger regelmässig die Turnabende besuchen. Natürlich wissen wir auch diejenigen Mitglieder zu schätzen, welche etwas unregelmässiger oder gar aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr turnen können. Unser Jahresprogramm ist aber so zusammengestellt, dass wirklich alle an den verschiedensten anderen Aktivitäten wie Wanderungen, Ausflügen oder gesellschaftlichen Anlässen teilnehmen können.

Herbstreise

Ein Höhepunkt war zweifellos die exzellent organisierte Herbstreise von Dagobert Kuster und Marco Robbiani. Sie führte uns in den südlichsten Teil



unseres Landes, ins Sotto Ceneri (Tessin). Mittelpunkt waren Lugano und der San Salvatore, den die sportlichsten zu Fuss bestiegen. Untergebracht waren wir im wunderbaren Städtchen Morcote. Neben der Stadt Lugano besuchten wir auch das Swiss Miniature in Melide und genossen einige genussvolle Schiffsfahrten auf dem Lago di Lugano.

Start ins neue Turnjahr

Nicht weniger als 22 Teilnehmende fanden sich am 10. Januar 2024 zum traditionellen MR-Höck im Posthotel Rössli ein. Den regulären Turnbetrieb nahmen wir am 17. Januar 2024 auf.

Am 23. Februar 2024 führte Peter Ludi eine Gruppe zum Skifahren ins Gebiet Horneggli-Saanersloch. Nichtskifahrer kamen am Mittag im Restaurant Kuhstall zu den Übrigen, was zu einem kurzweiligen Tag wurde.

Ende Februar war Werner Reichenbach mit einer Gruppe Langläufer und Wanderer im Turbach unterwegs. Der gemütliche Abschluss erfolgte im Restaurant Sunne-Stübli. Am «Gschwindschte Saaner» waren auch dieses Jahr sieben Männerriegeler als Helfer in der Festwirtschaft im Einsatz. Am 26. Juni 2024 waren wir bei Benz Hauswirth zu einer Grillwurst eingeladen.

Sommerprogramm

Werner Reichenbach stellte uns ein abwechslungsreiches Sommerprogramm zusammen. Der Start erfolgte mit einer Wanderung im Moosfang. Danach folgten: Beach-Volleyballspielen und Baden im Schwimmbad Saanen, Besuch bei Peter Zingre auf dem Walig bei wunderbarem Wetter und ein Waldspaziergang beim Vita-Parcours im Schlegelholz in Blankenburg.



Der Abschluss erfolgte mit einer Wanderung im Schönried und anschliessend mit einem gemütlichen Brätelabend bei Hans Schär. Dieses Jahr konnten zwei Jubilare einen runden Geburtstag feiern und luden uns Männerriegeler mit den Partnerinnen zum ???-Anlass ein. Mit drei Disziplinen konnten wir unser Gedächtnis und Geschicklichkeit testen und genossen das vorzügliche Essen im Castellan Beizli im Chübeli. Vielen Dank Armin und Dagobert für den tollen Anlass.



Jahresmeisterschaft

Die Jahresmeisterschaft wird von Klaus Kunz seit Jahren vorzüglich organisiert. Diese beinhaltet diverse Aktivitäten welche wir durchs ganze Jahr durchführen. In diesem Turnjahr gehörten dazu: Rund um den Ball, Land-Kegeln (Walig), ???-Anlass, Badminton, Anzahl der

Turnbesuche und das Alter. Beim Alter wird ein Punktesystem angewendet, wobei der Älteste die tiefste- und der Jüngste Männerriegler die höchste Punktzahl erhält.

Derjenige mit den tiefsten Rangpunkten gewinnt die Jahresmeisterschaft.

Ausblick

Mitte September erwartet Hanspeter Grundisch eine möglichst grosse Anzahl Turner für die Herbstwanderung ins Diemtigtal und das Turnjahr beenden wir Ende September mit der Herbstreise nach Genf. Herzlichen Dank an alle, die sich in der Männerriege engagieren, organisieren und mitmachen. Auch für die eingeladenen Abende ein grosses Merci. Ich bin zuversichtlich, dass wir im nächsten Turnjahr regelmässig an unserer Fitness und Gesundheit nach dem Motto

«ZÄME ÜEBE – MIT VERGNÜEGE»

schaffen können und auch den geselligen Austausch weiterführen. Jedenfalls hoffe ich, alle Turner und Leiter im 2025 bei bester Gesundheit in der Halle anzutreffen. Es fägt mit euch!

Hanspeter von Grünigen



HERREN-TURNFAHRT

9. Mai 2024

Wo ich am 6.30 miner Auge ha gribe u dür ds Fenster ha ds Wätter beguetachtet, bin i mir sicher gsi: «Das wird e gueta Tag!» Ha de aschliessend miner sibe Sache: Wy, Fleisch, Schnaps, Bier, Stumpe, ... ja eifach all die gsunde Sache wo mu für so e Usflug halt brucht i Rucksack gsteckt, so dass i de zur Zyt ha chöne dr Bus näh für i ds Gstaad z fahre. Bem Bahnhof am Träffpunkt trulet eina um dr ander i u Fäbu het sini traditionell Wisswy Fläsche scho entkorkt. So isch die Turnerfahrt perfekt iglütet. De übernimmt unsa Organisator u gugget ob och alli 15 Teilnämmer di obligatorischi Grawatte gmontiert hei, da gseht mu verschieden, meh oder weniger modischi zäme stellige!

Jetzt wird losgwanderet, alli em Chäbel nahi! Es geit i richtig Saane, es wird ver-

muetet mu gangi de vielleicht i d'Chilche ds Predig aber vieli si froh vo wir i ds Landhus abzwiege für es Kaffi ... Lutz oder zwöi! Wo wier grad richtig am Stammtisch iquartiert si chunnt unsa früherer Mitturner Beat Matti zur Tür inha u analysiert ünsi Gruppe sehr schnäll, sehr richtig: «Aaha Turnerfahrt ...» lächlet u sitz a Näbetisch. Was no viel cooler isch als si Uftritt, isch das är och no grad die erschti Rundi Lutz übernimmt! Das wird natürlich vo allne Teilnämmer mit emene grosse Merci begrüesst! Nach däre willkommene Pause im schöne Saanedorf, geits witer richtig Unterbort. Well das doch mit emene rächte Astieg verbunde isch, het zum Glück Mike Huswirth erbarme mit uns! Wir hei du grad zum erste Aperö be ihm deheime im Garte chöne zuehiga! Merci vilmal Mike!



Guèt gstärkt näme wir die nächsti Etappe i Agriff. Es geit witer über ds Mangelsguet richtig Rougemont. Be dr Kantonsgrenze wo ja bekanntlich och d'Sprachgrenze isch gits e witera churza Stopp. Dr Organisator git bekannt, dass ab hie nume no französisch darf prichtet wärde!

Die Teilnämende näh das zur kenntnis u setze es och sehr, erstundlicherwis, konsequent um!

Juste celui qui écrit avais un peu de peine à poursuivre cette règle. Pare-fois es bizzi Düttsch ce mélaus au français! C'est pourquoi Châbel ma donner comme punission que je vais devoir écrire ce rapport de la journée! Depuis la tous le monde c'est donner encore plus de paine de ne pas retomber dans la langue allemande! Finalement il y à que Dino qui à reçu la punition d'organiser notre sortie de l'année prochaine. Nous sommes passer par les

Alamans et ensuite on a croiser vers le vanel en prenant le petit pont qui passe la sarine entre le Vanel et Rougemont. La on reprend la direction de Saanen! Heureusement sur la bosse du Vanel ce trouve aussi la frontiere linguistique et une fois passer cette place chône wir wieder düttsch rede, was es mir och erliechteret dâ Bricht witer ds schriebe! De si och alli froh ünsa Brätelplatz chône ds bezieh!

Gschwind wird agfange mit Fүүr ds mache u ds zweita Aperu wird iglütet! Churzum chunnt Fleisch uf e Grill u alli stille gmütlich dere Hunger. Mit diverse Güetzeni u Chueche u e Schluck us em Flachmann geits nahtlos witer mit gmütlichem zämesitze, singe, diskutierte ... usw.

Well ünses Ziel Gstaad im Rössli isch verlah mir em Vorabe dr Brätelplatz wieder so wie wir na hei atroffe, u bewältige die letschti Etappe vor Hängebrügg ewäg och no. U jetze sitze wir ds fride im Rössli zum letschte Mal, für die Turnefahrt, bem ds Nacht u lösche dr letscht Durst.

Derbi luege wir e chli zrug uf dâ wunderbar Tag u gfreue nus scho uf die Turnefahrt im nächste Jahr!

Philippe Marmet





Protokoll der 21. ordentlichen Generalversammlung TV Saanen-Gstaad

**Freitag, 10. November 2023
19:30 Uhr, Landhaussaal, Saanen**

Traktanden:

1. Protokoll der 20. Generalversammlung vom 04. November 2022
2. Jahresberichte 2022/23 (Turn-Flash)
3. Rechnungsablage 2022/23
 - a) Jahresrechnung 2022/23
 - b) Bericht und Antrag der Kontrollstelle
 - c) Genehmigung der Jahresrechnung 2022/23 und Déchargeerteilung an Kassier und Vorstand
4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2025, Budget 2023/24
 - a) Mitgliederbeiträge 2025
 - b) Budget 2023/24
5. Datenschutzerklärung
6. Ethik / Statutenänderung
7. Jahresprogramm 2024 (liegt an der GV auf)
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Mutationen
11. Anlassplanung
12. Varia

Anwesend: 94 TurnerInnen, gemäss Präsenzliste

Ehrenmitglieder: Berchten Christian, Borle Elisabeth, Grundisch Hanspeter, Hauswirth Benz, Kernen Barbara, Reichenbach Martha, Reuteler Max, Staub Susanne, Wenger Rolf, Würsten Bernhard, Zahnd Hans-Jörg, Zingre Peter

Entschuldigt: Ehrenmitglieder: Hauswirth Armin, Roth Alfred, Moser Anita, Berchten Dana
28 TurnerInnen gemäss separater Liste

Der Präsident, Bernhard Würsten, begrüsst alle anwesenden TurnerInnen, speziell auch die anwesenden Ehrenmitglieder.

Einstieg mit dem Turnfestvideo.

Bernhard Würsten verliest die eingegangenen Entschuldigungen.

Als Stimmenzähler haben sich Martha Reichenbach und Nicolas Dubi zur Verfügung gestellt und werden einstimmig bestätigt.

Bernhard Würsten hält fest, dass am 21. Oktober 2023 total 280 Einladungen fristgerecht versendet wurden. Davon konnten erstmals eine Anzahl von 260 Einladungen per E-Mail verschickt werden. Auch die unter 16-jährigen Mitglieder, welche die obligatorische Schulzeit beendet haben, wurden zur Versammlung eingeladen. Der Präsident fragt, ob der E-Mail-Versand geklappt hat, was bejaht wurde.

Weiter wurden die Traktanden im Anzeiger von Saanen am 27. Oktober 2023 und auf der Vereins Homepage publiziert. Stimmberechtigt sind alle, welche die obligatorische Schule absolviert haben.

Die Präsenzliste sowie die Helferdossiers, für die verschiedenen Anlässe im nächsten Jahr, sind am Zirkulieren.

Die Traktandenliste ist genehm und die 21. Generalversammlung wird durch den Präsidenten, Bernhard Würsten, eröffnet.

1. Protokoll der 20. ordentlichen Generalversammlung vom 04. November 2022

Das Protokoll der 20. ordentlichen Generalversammlung wurde im Turn-Flash 2022/23 abgedruckt. Die Versammlung verzichtet auf ein Vorlesen.

Das Protokoll wird einstimmig und mit Dank an die Verfasserin, Sandra Jost, genehmigt.

2. Jahresberichte 2022/23 (Turn-Flash)

Im Turn-Flash sind auch dieses Jahr sämtliche Jahresberichte des Präsidenten, der Abteilungen und der Riegen enthalten. Der Link zum Turn-Flash auf der Vereins Homepage ist per Mail versendet worden, aber auch in geruckter Version an der GV erhältlich und auf Wunsch nachlieferbar.

Herzlichen Dank an Liv Staub, die den Turnflash gestaltet hat.

Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

Ein grosser Dank an alle Verfasser für das Schreiben und das pünktliche Einreichen.

3. Rechnungsablage 2022/23

a) Jahresrechnung 2022/23

Belinda König erläutert die Jahresrechnung.

Ertrag

CHF **61'280.04** Einnahmen sind verbucht worden. Die **Turnshow & Fahnenweihe** hat 700 Besucher angelockt und einen unerwarteten Gewinn erwirtschaftet. Mit Einnahmen aus Anlässen mit dem Getu-Cup, Unihockeyturnier und der Country-Night sind weitere Gewinne auszuzeichnen. Der Amtsturntag und Amtsturngala ist ein Minus zu verzeichnen.

Aufwand

Der Aufwand beträgt total CHF **59'952.05**.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF **1'327.99**. ab. Es wurde ein Verlust von CHF **7'150.00** budgetiert. Die Differenz resultiert aus den höheren Einnahmen der Turnshow, des Getu-Cups und dem Sportfonds. Die grösseren Ausgaben beziehen sich auf Materialbeschaffungen wie Materialwagen, Yogamätteli und Goalieausrüstung. Die Rückstellung für die Leitergutscheine und die Kosten der neuen Materialversicherung sind weitere Aufwände.

Das Vereinsvermögen beträgt CHF 247'856.00, wovon CHF 227'014.34 zu den flüssigen Mitteln gehören und rund CHF 14'000.00 die Materialposition umfasst.

Die Versammlung hat keine Fragen zur präsentierten Rechnung.

b) Bericht und Antrag der Kontrollstelle

Revisor, Christoph Romang, liest den Revisorenbericht 2022/23 vor. Die Rechnung wurde am 14. Oktober 2023 geprüft und ist ordnungsgemäss geführt. Der Generalversammlung wird beantragt, sie in vorgelegter Form zu genehmigen. Die Revisoren danken Belinda König für ihre saubere und gewissenhafte Arbeit.

Der Präsident dankt den Revisoren, Christoph Romang und Philippe Marmet, für ihre Arbeit.

c) Genehmigung der Jahresrechnung 2022/23 und Déchargeerteilung an Kassierin und Vorstand

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand die Décharge erteilt.

Bernhard Würsten dankt Belinda König für die aufwändige Arbeit durchs Jahr, Barbara Wismüller für die Arbeit als J&S-Coach, sowie Laura Annen (Getu-Cup / Getu-Kässeli), Inna Feller & Samira Schwitzgebel (Getu-Lager) und Marc Walker (Unihockeyturnier) für das Erstellen der Abrechnungen.

4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2025 & Budget 2023/24

Belinda König erläutert den Vermögensverlauf der letzten Jahre anhand von Folien, welche einen guten Überblick gewährleisten.

Entwicklung Mitgliederbestand: Der Mitgliederbestand ist in den letzten Jahren leicht gestiegen.

Entwicklung Ertrag Mitgliederbeiträge & Verbandsabgaben: Die Mitgliederbeiträge generieren Einnahmen von knapp CHF 33'000.00 wovon rund CHF 13'000.00 Verbandsabgaben wegfallen.



Vermögensentwicklung: Der Ertrag ist im Vergleich zum Vorjahr, in welchem Beiträge für Materialanschaffungen aus dem Sportfonds ausbezahlt wurden, etwas gesunken. Der Aufwand liegt im Durchschnitt, der Steuerwand ist aufgrund vorjähriger steuerbarer Gewinne kurzfristig angestiegen.

a) Mitgliederbeiträge 2025

Die Jahresrechnungen für das bereits angebrochene Turnerjahr wurden mit den GV-Einladungen versendet. Damit kann der Versandaufwand minimiert werden. An der vorjährigen Versammlung wurde über die Mitgliederbeiträge 2023/24 abgestimmt.

Heute stellt der Vorstand den Antrag, die Beiträge für das nächste Turnerjahr - Jahr 2024/25 - wie bisher zu gestalten.

Jugend CHF 50.00, Aktive CHF 100.00, Gönner CHF 50.00, Passiven CHF 20.

Antrag zu den Beiträgen werden einstimmig angenommen.

b) Budget 2023/24

Belinda König erläutert die diversen Positionen des Budgets, welches einen Verlust von CHF **18'450.00** vorsieht.

Ertrag CHF 59'660.00

Unter anderem soll der Arbeitseinsatz an der Country-Night Gstaad Einnahmen von CHF 5'000.00 und die Beiträge aus dem J+S CHF 14'000.00 generieren. Der Getu-Cup ist noch nicht abgerechnet daher noch keine genauen Zahlen. Das Unihockeyturnier ist mit einem Gewinn von CHF 280.00 budgetiert. Vom Sportfonds ist mit der Vergütung durch die Anschaffungen der Bodenmatten und der Goaliausrüstung einen Ertrag gerechnet.

Aufwand CHF 78'110.00

Bei den Ausgaben sind zwei Punkte zu erwähnen: Beim Material gibt's Neuanschaffungen für Tenüs im Jazz die für ein neues Programm sind und passende Grössen für die Herren vom Bodenprogramm. Fürs Geräteturnen sind die Minitramps zum Revidieren, Anschaffung eigener Reckstangen, und Neuerungen der Barrenmatte, auch im Hinblick auf die Geräteturnen SM. Dies sind Materialbeschaffungen von gesamthaft CHF 9'000.00. An die neuen Vereinskleider soll ein Zustupf von CHF 10'000.00 gewährt werden. Dies, wenn ein Päckli bezogen wird (langarm Oberteil, T-Shirt und lange Hosen). Die Erwachsenen werden vom Verein mit CHF 30.00 und die Jugend mit CHF 50.00 unterstützt.

Es gibt keine Fragen und das Budget wird einstimmig genehmigt.

5. Datenschutzerklärung

Kathrin Hefti erläutert die Datenschutzerklärung, gem. Gesetz per 1.9.2023. Mit der GV-Einladung wurde die Bitte um Kenntnisnahme versendet. Einsehbar ist unser Datenschutzreglement auf der Turnverein Webseite www.tvsaanen-gstaad.ch.

Wir alle sind sensibilisiert für die sorgfältige Handhabung mit den Daten.

6. Ethikartikel/ Statutenänderung

Kathrin Hefti erläutert die Vorlage des Ethikstatutes und der dazugehörigen Statutenänderung.

Die Ausarbeitung und Präsentation wurde von Barbara Kernen erarbeitet und durch den TBO genehmigt.

Wir sind verpflichtet den Text in die Statuten aufzunehmen.

Die Änderung wurde einstimmig angenommen.

7. Jahresprogramm 2023 (liegt an der GV auf)

Celine Solenthaler erläutert das Jahresprogramm, welches nächstens auf der Homepage aufgeschaltet wird.

Der Präsident dankt Celine Solenthaler für ihre Ausführungen und Vanessa Maurer für das Zusammenstellen des Jahresprogramms.

Das Jahresprogramm mit den darin enthaltenen Aktivitäten und Änderungen wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Melanie Müllener wird von Vanessa Maurer als Jugi-Leiterin nach 18 Jahren gebührend verabschiedet. Einmal im Monat wird sie aber weiterhin ein Training leiten.

Verabschiedung von Vorstandsmitglied Vroni Zumbrunnen, Ressort Frauen, durch Präsident Bernhard Würsten. Vroni wird nach der vollen ausgeführten Amtszeit mit einer Flasche Baileys beschenkt.

Peter Zingre verliest die Laudatio für Vroni Zumbrunnen, die von Anita Moser verfasst wurde. Der Vorstand schlägt Vroni Zumbrunnen als Ehrenmitglied vor. Die Versammlung bestätigt dies mit einer Standing-Ovation. Vroni nimmt sichtlich gerührt und sprachlos die Ehrung entgegen.

Neuwahl für das Ressort Frauen, in die ordentliche Amtsperiode für 3 Jahre, GV 2023-2026. Carole Reuteler wird mit grossem Applaus gewählt.

Wahl zum Vize-Kassier: Vorschlag Fabian Blum.

Erläuterung: Die Kassierin, Belinda König, und Fabian Blum bestreiten ab GV 2023-24 ein Übergangsjahr, zum Zweck der sauberen Übergabe des Amtes. Belinda und Fabian sollen während eines Jahres über eine Vollmacht auf den Vereinskontoen verfügen. Ab GV 2024-26 würde Fabian zum Kassier gewählt und Belinda verabschiedet. Die Versammlung bestätigt den Vorschlag.

Erneuerungswahl vom Vorstand für die Amtsperiode GV 2023-2026

- | | |
|---|-------------------------|
| • Würsten Bernhard | Präsident |
| • König Belinda | Leiterin Finanzen |
| • Jost Sandra | Leiterin Administration |
| • Hefti Kathrin | Leiterin Information |
| • Solenthaler Celine &
Schwenter Belinda | Leiterinnen TurnerInnen |
| • Maurer Vanessa | Leiterin Jugend |

Die Versammlung genehmigt diese Wiederwahlen mit Applaus.

Luca von Siebenthal, Vizepräsident und Peter Zingre, Ressort Männerriege, stehen nächstes Jahr zur Wiederwahl.

Erneuerungswahl Rechnungsrevisoren:

Philippe Marmet und Christoph Romang stehen für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren GV 2023-2026 zur Verfügung.

Auch diese Wiederwahlen genehmigt die Versammlung mit einem Applaus.

9. Ehrungen

Der Präsident erwähnt, dass die abtretenden HilfsleiterInnen jeweils in den Riegen verabschiedet werden.

Zu ehren sind folgende verdienstvolle Mitglieder für das Jahr 2023:

10 Jahre: von Siebenthal Nina

15 Jahre: Seifritz Suzy, Wyssmüller Barbara, Dubi Nicolas

20 Jahre: Romang Christoph

25 Jahre: Blum Nadia

Alle Geehrten erhalten ein Präsent.

Cornelia Romang schlägt im Namen des Vorstandes Nadia Blum zum Ehrenmitglied vor. Dies durch ihre unermüdliche Arbeit für den Verein. Die Versammlung bestätigt dies mit einer Standing-Ovation und die Geehrte ist trotz der Überraschung sehr erfreut.

10. Mutationen

Der Verein zählt per 30. September 2023 620 Mitglieder. Das sind 13 Personen mehr als im Vorjahr. Davon sind 17 Ehrenmitglieder und 67 mit Leiter-/Vorstands-Tätigkeit. Die Jugend zählt 151, die Aktiven 184, die Passiven 149 und die Gönner 51 Mitglieder.

Wir dürfen 18 neue Mitglieder im Turnverein begrüßen: Michalina Aleksandra, Bracher Christoph, Romang Nuna, Spycher Patrick, von Siebenthal Remo, Bühler Silvio, Zbinden Bettina, Lengacher Janik, Brand Pascal, Moser Rahel, Ellenberger Selina, Jaisli Thimo, Brand Cedric, Rudin Niclas, Möslé Patrick, Brand Raphael, Hostettler Silvan und Müller Vanessa werden einstimmig und mit grossem Applaus aufgenommen.

Folgende 22 Austritte sind zu verzeichnen: Landheer Angelina, Zbären Destiny, Schwenter Hans Peter, Moosmann Luana, Wiederkehr Markus, Kunz Nicole, Lengacher Renée, Müller Verena, Müller Christelle, Reichenbach Georg, Schneider Heinz, Schubnell Lukas, Lengacher Melinda, Nydegger Noah, Marti Sina, Brawand Christian, Moosmann Gerhard, Hauswirth Karin, Robbiani Marco, Westemeier Monika, Streicher Pascal, Sumi Vanessa.

Die Versammlung stimmt diesen Mutationen einstimmig zu.

Belinda König dankt Beatrice Reichenbach für die sorgfältige und zeitaufwändige Mitgliederverwaltung.

11. Anlassplanung

Celine Solenthaler stellt den Ausblick für die Jahre 2024-2026.



12. Varia

Marcel Capelli präsentiert die neuen Vereinskleider und erläutert die weiteren Abläufe.

Celine Solenthaler erläutert die Leiterentschädigung ab GV 2024 als Vorinformation. Die Einführung der neuen Leiterentschädigung soll eine gerechtere Entlohnung sein. J&S Beiträge sollen für die Entschädigungen eingesetzt werden.

In unseren Reihen haben wir drei neuausgebildete J&S Leiterinnen, was uns sehr erfreut. Dies sind: Feller Inna (Kids-Leiter), Schwitzgebel Samira (Kids-Leiter) und Steffen Leonie (Coach-Kurs).

Seit einigen Wochen ist am Freitag eine neue Riege in der Halle, die Aktive-Polysport. Weitere TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen.

Vanessa Maurer stellt die besten Leistungen der Jugend vor.

Leichtathletik Kantonalfinal

Rang 1: Harry Keats,

Rang 3: Leonie Steffen

Leichtathletik Schweizer Final 1000 m

Rang 1: Harry Keats

Rang 2: Leonie Steffen

Rang 5: Luca Steffen

Rang 8: Danja Reichenbach.

U14 Allzeit Schweizerrekord über 1000 m

Harry Keats 2:39.79

Oberl. Getumeisterschaft Brienz

Rang 20: Amira Zumstein K1

Rang 19: Aylea Reichenbach K2

Rang 60: Tabea Sumi K2

Rang 51: Sofia Lüthi K3

Rang 9: Valentin von Grünigen K4

Rang 20: Chiara von Grünigen K4

Rang 46: Muriel Grundisch K4

Rang 10: Raya von Grünigen K5

Getu Kantonalmeisterschaft Aarberg

Rang 8: Mika Hauswirth K2

Rang 28: Tabea Sumi K2

Rang 44: Chiara von Grünigen K4

Getu Seelandmeisterschaft Ins

Rang 31: Amira Zumstein K1

Rang 6: Mika Hauswirth K2

Rang 56: Tabea Sumi K2

Rang 21: Sofia Lüthi K3

OK-Präsident der EGT SM Männer, Rolf Wenger, informiert über den Anlass im Oktober 2024. Wichtig werden die Helfer sein um einen solch grossen Anlass durchführen zu können.

Die Country-Night findet während drei Tagen statt und gleichzeitig wird die Aktiven Bodenprogramm an der Vereinsmeisterschaft teilnehmen.

In einer Woche findet das 7. Saanen Bank Unihockey-Turnier mit 11 Mannschaften statt.

Barbara Kernen fragt ob das Unihockeyturnier im 2026 nicht mehr stattfindet? Dies ist ein Flüchtigkeitsfehler auf der Folie.

Der Präsident dankt der Gemeinde für die Zurverfügungstellung der Infrastruktur und allen LeiterInnen für ihre Dienste. Ohne all die ist ein Turnbetrieb nicht möglich.

Die gesamte Versammlung erhebt sich und singt gemeinsam die drei Strophen des Turnerliedes.

Merci an alle TurnerInnen für die Treue! Das Apéro offeriert der Turnverein. Anschliessend gibt es ein Nachtessen gemäss Anmeldung.

Bernhard Würsten schliesst die 21. Generalversammlung und wünscht allen einen gemütlichen Abend und schöne Festtage.

Ende der Generalversammlung: 21:26 Uhr

Fürs Protokoll:



Bernhard Würsten
Präsidium



Sandra Jost
Abteilung Administration

DER TURNVEREIN SAANEN-GSTAAD GRATULIERT ...

Folgende Ehrenmitglieder feiern runde, halbrunde oder hohe Geburtstage:

Susanne Staub Romang, 60 Jahre, 25. November 2024

Dana Berchten-von Gunten, 50 Jahre, 28. Dezember 2024

Vroni Zumbrunnen, 70 Jahre, 10. März 2025

Peter Zingre, 70 Jahre, 27. März 2025

Geburten & Hochzeiten:

Melanie Müllener & Arnold Müllener

Zur Geburt von **Joel** am 15. Februar 2024

Nina von Siebenthal & Dristan Sumi

zur Geburt von **Noe** am 27. Juni 2024

Monika Brand & Dominik Brand

zur Geburt von **Leo** am 27. September 2024

Lina Schaad & Nicolas Dubi

zur Hochzeit am 11. Mai 2024

Monika Brand & Dominik Brand

Zur Hochzeit am 27. Juli 2024



Joel Müllener



Lina Schaad & Nicolas Dubi

An dieser Stelle gratulieren wir zu Ereignissen von Oktober bis November (dem Versand des Turn-Flash angepasst)



Wir suchen Turnerinnen für die Gym-Girls –Sei mit dabei!

Wir suchen Girls zwischen der vierten und neunten Klasse für die Gym-Girls des TV Saanen-Gstaads. Es erwarten dich vielseitige Trainings mit abwechslungsreichen sportlichen Aktivitäten über Gymnastik, Tanz, Geräteturnen, Leichtathletik bis zu verschiedensten Ballsportarten und Spielen. Das Angebot richtet sich nach deinen Bedürfnissen und ganz nach dem Motto «zäme spörtlte, zäme fägts»!

Freitag, 18.15–19.45 Uhr
Sporthalle Ebnit
Melde dich bei Carla Matti, Tel. 076 459 30 09



Motiviert eine coole Girls Truppe zu leiten?

Unsere umbenannten Gym-Girls (ehemals Jugi-Team) sucht eine Leiter...in jeden Freitag von 18.15–19.45 Uhr. Egal ob Tanz, Spiel oder Spass du bist gefragt!

8. UNIHOCKEY SAANEN BANK CUP

16. NOVEMBER 2024, AB 10 UHR



WER	Alle ab der 9. Klasse
WO	In der Sporthalle des OSZ Gstaad
WANN	16.11.2024, Start um 10 Uhr, Final ca. 18 Uhr
STARTGELD	50 Franken pro Team, am Turniertag zu bezahlen
MODUS	Gruppenphase mit mind. 6 Spielen pro Team, anschliessend K.O.-Phase
PREISE	Jedes Team erhält einen Preis, Pokal für 1. – 3. Platz
KATEGORIE	Mixed-Turnier (immer mind. 1 Frau auf dem Feld), maximal 16 Teams
TENUE	Teams sollen in einheitlichen Tenues antreten (mind. alle gleiche T-Shirt-Farbe)
LIZENZIERT	Maximal 2 pro Team
REGELN	Wir spielen nach den Regeln von Swiss Unihockey
VERPFLEGUNG	Turnier Festwirtschaft
ANMELDUNG	bis 1. November 2024 auf der Webseite
KONTAKT	Monika Eschler, uhgsl@hotmail.com / 079 831 61 21
WEBSEITE	www.tvsaaenen-gstaad.ch/erwachsene/geraete-aktive-mixed/unihockey-mixed

SAANEN SB BANK
GSTAAD'S PRIVATE BANK

Turnverein
Saanen-Gstaad

ADDOR
GSTAAD

CHUSPER & BECKE
GSTAAD

BENZ HAUSWIRTH AG
GSTAAD

Olden
GSTAAD

Arnold Brander
Hohen AG